

## **Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)**

Sitzungstag: 18.12.2024    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:00 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,  
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

---

Vom Ortsamt  
Jörn Hermening

Vom Ausschuss die Mitglieder  
Susanne Alm  
Kerstin Biegemann für Ralf Bohr  
Uwe Jahn  
Hans- Peter Hölscher  
Sebastian Springer  
Christa Wilke

Beratendes Mitglied  
Mine Müller

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2024 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 16.01.2025**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 13.02.2025**

**TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 5: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2024 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2024 wird genehmigt.

#### Rückmeldungen

##### FFW Mahndorf

Rückmeldung von Inneres:

- Ortstermin hat stattgefunden
- Gemeinsame Nutzen nicht praktikabel
- Alternative Flächen für die BSAG müssen gefunden werden
- Alle Beteiligten werden sich an der Mietflächensuche beteiligen
- BSAG wurde zugesichert, dass ihr nicht vorzeitig und unangekündigt die jetzigen Flächen gekündigt werden

Rückmeldung Finanzen auf neuen Beschluss vom 5.12.:  
Sehr geehrter Herr Hermening,

*Immobilien Bremen hatte vergangene Woche einen weiteren Termin mit der BSAG und dem Senator für Inneres und Sport (SIS/FFW). Der Bedarf der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) ist allen Seiten bekannt und es wird aktiv nach Lösungen gesucht. SIS hat verdeutlicht, dass die Flächen zum 31.12.2025 geräumt sein müssen, um nach kleineren Umbaumaßnahmen Anfang 2026 zur Verfügung zu stehen.*

*Eine Kündigung noch in diesem Jahr zum 30.06.2025 ist somit für die FFW und aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der BSAG nicht erforderlich. Sollte die BSAG nicht in der Zwischenzeit selbst kündigen, weil sie eine Ausweichmöglichkeit gefunden hat, wird IB den bestehenden Mietvertrag zum 30.06.2025 kündigen, hofft aber bis dahin auf eine für alle Seiten machbare Lösung und steht diesbezüglich im Austausch mit der BSAG.*

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Monika Heuß

## TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 16.01.2025

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Barrierefreiheit im Stadtteil</b> dazu einladen: LBB/SBMS/LAGS/Seniorenvertretung
20:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 4: Bericht der Seniorenvertretung</b> dazu einladen: Seniorenvertretung und die Vertreter:innen Hemelingens
20:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Fortschreibung Arbeitsmarktförderung: Sachstände von Trägern und Vereinen</b> dazu einladen: Träger
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

### Zu Top 3:

Rückmeldung Müller ASV: Einladung wurde von SBMS an ASV weitergegeben, bitte die Fragestellungen konkretisieren

LBB möchte ebenfalls eine Konkretisierung

- Überarbeitung Ampel Malerstraße/Alter Postweg
- Haltestellen
- Bahnhöfe – Übergangslösungen
- Straßeneinmündungen
- Gesamtstrategie?
- Beteiligung Seniorenbeiräte
- Beteiligung Landesbehindertenverband
- Barrierefreiheit in Geschäften und Gewerbe

### Zu Top 6:

Globalmittelvergabe wird später in der Sitzung diskutiert (s.u.)

### Vorschläge zum Stadtteilbudget Verkehr aus dem FA Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität:

#### Vorschlag Schneidhainer Straße, Verbindungsweg

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe von 52.000 € (50% der Kosten) für das Projekt aus dem Verkehrsbudget zu vergeben.

#### Vorschlag Verbesserung Gehweg Auf den Conroden, von Mahndorfer Bahnhof bis Klüverweg

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe von 26.000 € (50% der Kosten) für das Projekt aus dem Verkehrsbudget zu vergeben.

#### Fahrradpiktogramm Osterhop

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe aus dem Verkehrsbudget zur Finanzierung eines Fahrradpiktogramms in der Straße Osterhop im Bereich der Überführung des Fahrradangebotsstreifens auf die Fahrbahn (Höhe Haus Nr. 3).

### **TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 13.02.2024**

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Sachstand Bahnhöfe</b> dazu einladen: SBMS und DB
20:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 4: Sachstand Campus-Viertel</b> dazu einladen: SBMS und Investoren Lüder Kastens und Quell RE
20:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Sachstand Zeppelin tunnel</b> dazu einladen: DB und SBMS
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

Die DB kann zur Vereinfachung auch online teilnehmen.

### **TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

- Brücken – Autobahn und Carl-Karstens-Brücke (Ende 2025)
- Sachstand Petri und Eichen (Juni 2025)

### **TOP 5: Verschiedenes**

#### Aus GFA vom 04.12.2024:

- Dem Jugendbeirat könnte perspektivisch Verantwortung in der Globalmittelvergabe zugeteilt werden. Der Vorschlag soll in den Fraktionen, im nächsten GFA und dann ggf. auch mit dem Jugendbeirat weiter erörtert werden.

Wird wieder aufgerufen

Globalmittel - Gäste:

- Arberger Sommerbad Nr. 12

Teilnahme heute nicht erfolgt, werden wieder eingeladen

SGBO Nr. 24 Reinigung Sickerschächte

- Gesamtsumme: 8.480,64 €
- Antragssumme: 6.784,64 €
- Vorschlag GFA : 6.784,64 €

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Schulverein GS Osterhop Nr. 23 I-Pad Stifte - kommt am 23. Januar in den GFA, heute war eine Teilnahme nicht möglich.

- Neu – Gr. Karnevalsverein Rot Weiß Bremen Nr. 36 – Kostüme für Show- und Gardetanz
  - Gesamtsumme: 1.149,00 €
  - Antragssumme: 899,50 €

Der Verein wird in die Januarsitzung eingeladen. In den Fraktionen soll der Antrag zuvor diskutiert werden. Es gibt im Ausschuss den Hinweis, dass knappe Bekleidung bei jungen Mädchen nicht angemessen sein könnte.

#### Bezüglich Anfrage Beiratsaufdruck auf Trikots

Rückmeldung Heinz Mahnke SVH:

*können wir jederzeit machen. Habt Ihr eine Druckvorlage?*

➔ Logo ist zugesendet

Rückmeldung Radsport Arbergen:

*Guten Tag Herr Willkomm,*

*auf den Trikots ist das nicht so super, weil man auch sehen muss, wo der Text dann vermerkt wird.*

*Soll ja nicht so aussehen, als sponsert der Beirat den kompletten Verein, sondern nur die Trikots.*

*Für das Kunstrad (Globalmittel 2024) wäre das tatsächlich am Rahmen möglich gewesen. Das ist jedoch schon in Arbeit.*

*Wenn aber ein Aufdruck ausschlaggebend wäre um unseren Antrag für 2025 bestätigt zu bekommen, ließe sich das sicherlich schon irgendwie auf den Shirts einrichten.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Katrin Amann 1. Vorsitzende RV "Sport" Arbergen*

Der Ausschuss kommt überein hier auch einen Aufdruck zu fordern, wie bei der SVH.

#### Anhörung Ahrlingstraße

➔ Siehe Sitzungsunterlagen Anlage 1 und Anlage 2

Es wird der Änderungsvorschlag eingebracht, an der Einmündung Grenzappel ein Stop Schild aufzustellen.

Stellungnahme: Ablehnung (0 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen)

Es wird der Beschlussvorschlag eingebracht, dem Antrag zuzustimmen und das ASV zu bitten, die Aufstellung eines Stoppschildes sowie die Aufbringung von Haltelinien zu prüfen.

Stellungnahme: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

## Pachtvertrag WVH

der Fachausschuss Integration, Kultur und Sport hat sich gestern mit dem WVH noch einmal direkt bezüglich des Pachtvertrages zum Weg am Sporthafen ausgetauscht. Der Ausschuss hat mich gebeten nach ausführlicher Diskussion einen überarbeiteten Beschlussvorschlag dazu für den GFA vorzubereiten. Bei Nachfragen tauschen Sie sich bitte mit den Mitgliedern des Ausschusses aus Ihren Parteien aus, es herrschte Einigkeit darüber das Thema noch einmal zu öffnen - im Sinne eines positiven Blicks auf gute Zusammenarbeit mit dem Verein für die Zukunft. Der Pachtvertrag ist zudem befristet, wie im letzten Teil des Beschlusses auch deutlich wird. Von Seiten der Umweltbehörde wurde auch nochmal auf das Ortsamt zugegangen, mit der alten Beschlussfassung werde keine gemeinsame Lösung möglich sein, daher wurde auch von dort um die Suche nach einer Lösung gebeten.

Neuer Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen stimmt aufgrund der komplizierten Gemengelage einer Verpachtung zu, mit der Auflage folgende Punkte zusätzlich in den Pachtvertrag mit aufzunehmen:

- Die elektronische Schranke wird gekürzt, um die Durchfahrt mit dem Fahrrad und Lastenrad sowie den Durchgang zu Fuß zum Hemelinger Sand und zum „Ausguck“ zu erleichtern. An der Schranke wird ein Schild angebracht, die auf die jederzeit nutzbare Zuwegung für die Öffentlichkeit hinweist.
- Nr. 8 des Pachtvertrages (8. Das Parken mit dem Kraftfahrzeug ist auf der öffentlichen Grünanlage verboten. Hier ist lediglich das Befahren der Fläche zum Be- und Entladen der Boote mit dem KFZ erlaubt.) wird ergänzt durch: „Der WVH verpflichtet sich das dauerhafte Befahren und Parken von Fahrzeugen im zu verpachtenden Bereich zu unterbinden und bei Verstößen zu ahnden. Dem Beirat ist die Regelung dazu bis zum Sommer 2025 vorzulegen.“
- Videoüberwachung ist in der öffentlich zugänglichen Grünanlage nicht zulässig, die vorhandenen Anlagen sowie die an dem Weg befindlichen Schilder dazu sind abzubauen. Die Kameras können auch so ausgerichtet werden, dass der Wegebereich sowie der öffentliche „Ausguck“ nicht eingesehen werden kann.
- Die öffentliche Zuwegung zum Hemelinger Sand und zum „Ausguck“ ist vom Verein auszuschildern, Hinweise wie Privatgelände, Vereinsgelände, Sicherheitsdienst oder Ähnliches sind erst nach der Abbiegung zum Weg am Sporthafen zulässig, von der öffentlichen Straße aus muss die Zuwegung ohne Einschränkungen und gut sichtbar erreichbar sein. Der Anschein man würde Privatgelände betreten darf im öffentlich nutzbaren Bereich nicht entstehen.
- Der Beirat wünscht, dass bis zum Ende des Pachtverhältnisses am 31.12.2029 eine Umwidmung des Geländes erfolgt und eine Übernahme in die öffentliche Pflege ab 01.01.2030 sichergestellt wird. Der Beirat ist vor einer stillschweigenden Verlängerung des Vertrages über den Sachstand frühzeitig zu informieren und zu beteiligen, aufgrund der im Vertrag genannten Fristen also spätestens Anfang 2029.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Das Thema soll nach den Sommerferien noch einmal im zuständigen Fachausschuss Integration, Kultur und Sport aufgerufen werden.

## Beteiligungsverfahren: Bolt Ausweitung E-Scooter – Frist 10.01.

*Hallo zusammen,*

*das E-Scooter-Verleihunternehmen BOLT möchte das in der aktuellen Sondernutzungserlaubnis festgelegte Betriebsgebiet um große Teile des Stadtbezirks Bremen-Ost erweitern.*

*Im Anhang finden Sie das entsprechende Kartenmaterial, auf dem die Ausweitung des Betriebsgebietes sowie die dort geplanten Parkverbotszonen ersichtlich sind. Angesichts der leichten Überschneidungen bei den Stadtteilen bitten wir um Verständnis. Ebenfalls finden*

*Sie im Anhang die aktuelle Sondernutzungserlaubnis, deren Auflagen auch im hinzukommenden Bereich Anwendung finden würden. Die Laufzeit der Erlaubnis für die Erweiterung würde hier auf den in der ursprünglichen Erlaubnis festgesetzten Zeitraum begrenzt werden, also ebenfalls bis zum Ablauf der darin genannten zwei Jahre, gezählt ab dem 01.05.2023.*

*Bitte teilen Sie uns mit, ob grundsätzliche Bedenken gegen die geplante Erweiterung bestehen bzw. ob innerhalb des erweiterten Bereichs – über die von BOLT vorgesehenen Parkverbotszonen (rot markiert) hinaus – zusätzliche Parkverbotszonen eingerichtet werden sollen. Geben Sie dabei die bitte räumlichen und ggf. zeitlichen Grenzen für die Verbotsbereiche genau an; dabei wäre es sinnvoll, die Grenzen auch durch entsprechende Markierungen auf einer Karte kenntlich zu machen.*

*Ihre Stellungnahme – soweit erforderlich – begrüßen wir bis zum 10.01.2025. Sofern Sie mehr Zeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit, damit wir BOLT entsprechend informieren können.*

*Abschließend ein Hinweis: Tatsächlich befinden sich bereits BOLT-Scooter in den beantragten Gebieten – wohl aufgrund der irrtümlichen Annahme, dass für diese Gebiete bereits eine Sondernutzungserlaubnis vorgelegen habe. Es handelt sich insoweit um einen Antrag auf nachträgliche Erlaubniserteilung.*

*Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren.*

*Viele Grüße  
Im Auftrag*

*Hendrik Hillmann*

#### Beschluss:

Dem Antrag wird mit der Auflage zugestimmt, dass auch in den Gewerbegebieten Hemelinger Hafen und Gewerbegebiet Hansalinie Abstellbereiche geschaffen werden sollen.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Zur Kenntnis: Erstellung Handlungskonzept Schwammstadt für Bremen, Frist 6.1.

Das Ortsamt hat den Bogen ausgefüllt, der Beirat wird nochmal extra beteiligt!

#### Sondernutzung:

➔ Wahlplakate für Linke, FDP, SPD, Grüne und Freie Wähler

Die Standorte werden zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme: Kenntnisnahme (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Thema Schulstraßen

Der Beiratssprecher wird das Thema mit den anderen Beiratssprecher:innen erörtern, eine Befassung in der Beirätekonzferenz mit dem Ziel das Thema in der Stadtbürgerschaft gemäß neuem BeirOG aufzurufen wird vom Ausschuss gewünscht.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Springer  
Sprecher